Kulturwochenende in Turin
mit Besuch des Ägyptischen Museums

„Der Weg nach Memphis und Theben führt über Turin."
Jean-François Champollion 1825 über das ägyptische Museum Turin

Zum ägyptischen Museum Turin

Das ägyptische Museum in Turin beherbergt eine der grössten Sammlungen ausserhalb Ägyptens und zählt zu den bedeutendsten Institutionen ägyptischer Kunst weltweit. Das Museum wurde 1824 zur Ankunft der hochkarätigen Sammlung Drovetti gegründet. Der Piemontese Bernardino Drovetti bekleidete einen hohen Rang in der napoleonischen Armee und war nach der Eroberung Ägyptens zum dortigen Konsul von Frankreich ernannt worden. Ihm verdankt das Museum u.a. die sogenannte Königsgalerie mit Statuen der berühmtesten Pharaonen und Königinnen des Neuen Reiches.
1894 wurde Ernesto Schiaparelli, der 1904 im Tal der Königinnen das Grab der Nefertari, Gemahlin Ramses' II., entdeckte, Direktor des Turiner Museums. Er erweiterte die Sammlung durch gezielte Ankäufe und eigene Grabungen, für die jeweils Orte mit archäologischen Zeugnissen aus Perioden ausgewählt wurden, die im Museum noch nicht vertreten waren. Mit dieser Strategie entwickelte sich die ägyptische Kollektion zu einer der reichhaltigsten der Welt.

Das ägyptische Museum hat denn auch zahlreiche Highlights zu bieten:

- Die gesamte Ausrüstung aus dem Grab des Architekten Kha und seiner Gattin Merit, das 1906 durch Schiaparelli in Theben West intakt gefunden wurde.
- Grabbeigaben aus den Nekropolen der Provinzzentren Gebelein und Assiut in Mittelägypten. Die Stücke stammen aus Grabungen Schiaparellis und geben einen seltenen Einblick in das Kunstschaffen abseits der Machtzentren zur Zeit des Mittleren Reiches.
- Die „Königsgalerie" mit Statuen, die zu den schönsten altägyptischen Skulpturen überhaupt gehören. Erwähnt sei die Sitzstatue von Ramses II. aus schwarzem Granodiorit, eines der „Top 10"-Stücke, die Ägypten zurückfordert.
- Der kleine Felsentempel von Ellesija, der von Thutmosis III. in Nubien errichtet wurde. Er war ein Geschenk Ägyptens an Italien für die beim Bau des Assuan-Staudammes geleisteten Hilfemassnahmen.
- Mehrere thematische Galerien, z.B. zu Särgen und Mumien, zur Künstlersiedlung Deir el-Medineh, zur Götterwelt und Magie sowie zu Papyri und Ostraka.

Informationen zur Reise

Reiseprogramm

Freitag, 23. September 2011

07.34 Abfahrt in Bern; 10.38 Ankunft in Milano und Umsteigen; Weiterfahrt (vom selben Bahnhof aus) um 11.15 Uhr und Ankunft in Turin um 13.10 Uhr.
Zimmerbezug im Hotel „Genova", einem Hotel der gehobenen Mittelklasse gegenüber dem Bahnhof Porta Nuova gelegen. Zwei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet.
Ca. 16 Uhr: Besuch im Ägyptischen Museum mit geführtem Rundgang zu den Highlights durch eine wissenschaftliche Mitarbeiterin des Hauses (noch nicht bestätigt).
Gemeinsames Abendessen mit Spezialitäten der Region.

Samstag, 24. September 2011

Vormittag: Zweiter Besuch des Ägyptischen Museums mit einigen Erklärungen meinerseits.
Nachmittag zur freien Verfügung; Programm je nach Lust und Laune.
Individuelles Abendessen.

Sonntag, 25. September 2011

Bis 15 Uhr zur freien Verfügung. (Wenn jemand noch mal ins Museum möchte, bin ich natürlich dabei ☺).
15.50 Uhr Abfahrt in Turin; Ankunft in Mailand um 17.45 Uhr. Weiterfahrt um 18.28 mit Ankunft in Bern um 21.23 Uhr.

Kosten

- **Kosten:** Pro Person im **Doppelzimmer Basis Halbtax CHF 458.-**
- **Kosten:** Pro Person im **Einzelzimmer Basis Halbtax CHF 538.-**
- **Leistungen:** Bahnfahrt 2. Klasse auf Basis Halbtax-Abo ab Wohnort nach Turin mit Sitzplatzreservation. 2 Übernachtungen im Hotel „Genova" mit Frühstücksbuffet. Führungen im Ägyptischen Museum Turin.
- Zuschlag für Teilnehmer **ohne Halbtax**: + CHF 50.-
- Ermässigung für Teilnehmer **mit GA**: - CHF 30.-
- Annullierungskostenversicherung (wenn nicht vorhanden): CHF 29.-
- Nicht inbegriffen: Mahlzeiten (ausser Frühstück). Eintritte (Ägyptisches Museum: 6,50 Euro; Personen über 65 sind gratis) und ev. Stadtrundfahrt.
- Teilnehmerzahl min. 10, max. 18 Personen.
- Bitte beachten Sie, dass ein Betrag von CHF 75.- bei Nichtantreten der Reise nicht zurückerstattet werden kann.
- Organisation über Railtour. Preisänderungen aufgrund von Wechselkursschwanungen vorbehalten.

Anmeldungen

Wenn möglich bis **Donnerstag, 16. Juni 2011** mit untenstehenden Angaben an alexandra.kueffer@niletimes.ch

Oder an die Adresse: Alexandra Küffer, Wildermettweg 52b, 3006 Bern.

Anmeldetalon zum Kulturwochenende Turin 23. – 25. September 2011
(Gruppe Küffer)

Name, Vorname: ……

Adresse: ……

PLZ und Ort: ……

Telefon: ……

Ich teile das Doppelzimmer mit:

Ich wünsche ein Einzelzimmer:

Ich wünsche eine Annullationskostenversicherung:

Ich besitze **kein** Halbtax-Abo:

Ich besitze ein GA: